

Landeshauptstadt Magdeburg - Die Oberbürgermeisterin -		Datum 15.12.2022 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat V	Amt V/02	

INFORMATION

I0332/22

Beratung	Tag	Behandlung
Die Oberbürgermeisterin	31.01.2023	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	23.02.2023	öffentlich
Stadtrat	16.03.2023	öffentlich

Thema: Magdeburger Sonderprogramm Sanierung Kindertageseinrichtungen

Mit der Drucksache DS 0126/14 ist das Sonderprogramm zur Sanierung von Kindertageseinrichtungen für Kinder unter 7 Jahre beschlossen worden.

Zur Umsetzung des Sonderprogramms wurde die Errichtung von sechs Ausweichobjekten (Wienerstraße, G.-Hauptmann-Straße, Georg-Kaiser-Str., Struvestraße, Coquiststraße, Hellestraße) und die Ertüchtigung des Kita-Objektes in der Helene-Weigel-Straße notwendig. Durch Verzögerungen bei der baulichen Umsetzung von Sanierungsvorhaben hat sich der ursprüngliche Zeitplan zum Abschluss des Sanierungsprogramms verschoben (siehe Anlage). Zwischenzeitlich sind drei der sieben Ausweichobjekte in den Regelbetrieb überführt worden. Damit verblieben vier Ausweichobjekte (Helene-Weigel-Str., G.-Hauptmann-Str., Georg-Kaiser-Str., Wienerstraße) zur weiteren Umsetzung des Sanierungsprogramms im Rahmen der Darstellungen zur Infrastrukturplanung Tagesbetreuung von Kindern bis unter 7 Jahren – Drucksache DS 0550/19.

Die letzten der beschlossenen Sanierungen mit Verlagerung der Einrichtungen in die benannten Ausweichobjekte werden aktuell vorbereitet. Dies betrifft die Kita „Bussibär“ (Ferchlander Weg/ Independent Living Stiftung), Kita „Gänseblümchen“ (Roggengrund/ Kinderbildungswerk Magdeburg e.V.), Kita „Schlupfwinkel“ (Victor-Jara-Str./ Kinderbildungswerk), die Kitas „Feldmäuse“ und „Kuschelbären“ (beide Georg-Singer-Str., KITAWO gGmbH) sowie die Kitas „Wunderland“ und „Klettermax“ (beide Westernplan, Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis GmbH).

Mit den die noch ausstehenden Sanierungen betreffenden Trägern sind die entsprechenden Ausweichobjekte und realisierbaren Zeitschienen auch unter dem Aspekt der Erreichbarkeit und Inanspruchnahme der Einrichtungen für bzw. durch Eltern abgestimmt worden. Im Ergebnis werden daher nur noch zwei Ausweichobjekte benötigt (G.-Hauptmann-Straße/ Helene-Weigel-Straße).

Das bisherige Ausweichobjekt in der Wienerstraße wird (vorerst befristet bis 31.12.2023) als Ankunfts-Kita für insbesondere Kinder mit Migrationshintergrund bzw. Fluchterfahrung in der Landeshauptstadt Magdeburg durch den Träger Mandala Kinderbetreuung gGmbH betrieben und danach ebenfalls in den Regelbetrieb überführt. Für das bisherige Ausweichobjekt Georg-Kaiser-Straße wird ebenfalls die Nutzung als Ankunfts-Kita mit dem Träger Ev. Stiftung St. Johannis Bernburg GmbH vorbereitet. Beide Träger sind dafür aufgrund ihrer Erfahrungen im

Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ für diese Aufgabe insbesondere prädestiniert (siehe auch Information I 0140/22).

In der nachfolgenden Tabelle wird die geplante Belegung der Ausweichobjekte Helene-Weigel-Straße und G.-Hauptmann-Str. dargestellt.

Helene-Weigel-Straße	G.- Hauptmann – Str
Juni 2023 bis März 2025: Kita Bussibär (Independent Living Stiftung)	April 2023 (Baubeginn noch offen) bis mglw. Ende 2026: Kitas Feldmäuse/ Kuschelbären (KITAWO gGmbH)
Ende 1.Quartal 2025 bis ca. 3. Quartal 2026: Kita Gänseblümchen (Kinderbildungswerk Magdeburg e.V.)	4. Quartal 2026 bis Anfang 2028: Kitas Klettermax/ Wunderland (Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis GmbH)
Ende 3.Quartal 2026 – Anfang 2028: Kita Schlupfwinkel (Kinderbildungswerk Magdeburg e.V.)	

Quelle, Stabsstelle für Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung, Stand Dezember 2022

Die Sanierungen dauern jeweils ca. 1,5 - 2 Jahre, wobei die aufgezeigten Zeiträume der Belegung der Ausweichobjekte in Abhängigkeit vom Baufortschritt bei den Sanierungen stehen.

Bei Einhaltung der Zeitschienen ist das Magdeburger Sonderprogramm zur Sanierung der Kindertageseinrichtungen in der LH Magdeburg voraussichtlich in 2028 abgeschlossen und die beiden Ausweichobjekte können ebenfalls in den Regelbetrieb überführt werden.

Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung hat am 07. Dezember 2022 den Gegenstand der Information behandelt.

Bearb.: Frau Spitzer/ Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3104

i.V. Dr. Arnold

Anlage